

PREFECTS

Gymnasium Kaiser - Friedrich - Ufer

GLIEDERUNG

1. Was sind die Prefects und was unsere Aufgabe ist?

1.1 Wie erkennt man uns?

1.2 Wie wird man Prefect?

2. Anfangszeit

3. Das Ausbildungswochenende

4. Jahresplanung

5. Finanzen

I. WAS SIND DIE PREFECTS UND WAS IST UNSERE AUFGABE?

- Aktuell 48 Schüler*innen
- Klasse 8 - 11
- Drei Prefect Betreuer*innen

- Wir unterstützen die Lehrerschaft, wenn es Probleme in Klassen gibt
- Alle 5. Klassen kriegen Paten (von den Prefects)
- Wir versuchen den Schulalltag für die Schülerschaft schön zu gestalten

- Planen von Aktionen

I. I WIE ERKENNT MAN UNS?

- Blauer Pullover / blaues T-Shirt
- Vorne: Name des Prefects
- Hinten: Prefects + Name unserer Schule

- Werden bei Aktionen getragen, wo Prefects mithelfen, damit man uns gut erkennt.



I.2 WIE WIRD MAN PREFECT?

- Informationsveranstaltung: Anfang Ende März / Anfang April
 - Nur für siebte Klassen
- Bewerbung Ende siebte Klasse
 - Warum möchte man Prefect werden?
 - Was kann man besonders gut?
- Bewerbungen werden ausschließlich von den Prefect Betreuer*innen eingesehen
- Rückmeldung an die Bewerber*innen durch die Prefect Betreuer*innen

2. ANFANGSZEIT

- Erste Prefectgruppe bestehend aus 18 Schüler*innen
- Unserer drei Prefect Betreuer*innen sind seit Anfang an dabei
- Aus einem kleinen Projekt wurde etwas großes
- In einer großen Gruppe lassen sich die Aufgaben besser verteilen

3. DAS AUSBILDUNGSWOCHENENDE

- Kennenlernen untereinander
- Die neuen Prefects erhalten ihre Einweisung in das Thema „Streitschlichtung“
- Jahresplanung wird aufgestellt
 - Was haben wir in diesem Schuljahr vor?
 - Konkrete Planung der einzelnen Projekte
 - Vorstellung der Projekte

4. JAHRESPLANUNG

- Wir teilen in drei verschiedene Bereiche:
 - Hamburgweite Projekte
 - Schulische Projekte
 - Eigene Projekte
- Für alle geplanten Projekte gibt es eine Projektgruppe

HAMBURGWEITE PROJEKTE

- „Hamburg räumt auf“
 - Müllsammelaktion
- „Dosen sammeln“
 - Spendenaktion
 - Dose mit Essen wurden gesammelt
 - Daraus wurde ein Weihnachtsbaum vor dem Michel errichtet
 - Anschließend gespendet

SCHULISCHE PROJEKTE

- Tag der offenen Tür
 - Prefects bieten z.B. Schulführungen an
- LEGs
 - Kaffee – und Kuchenverkauf
- Lange Nacht der Mathematik
 - Prefects sind als Aufsichten Vorort und helfen bei Fragen
- “Gemeinsam Klasse sein“
 - Kinder lernen über das Thema „Mobbing“, wie man sich verhält wenn man es mitbekommt und wie man es verhindert

EIGENE PROJEKTE

- Stufenpartys
 - Halloween Party
 - Fasching Party
- Kleine Aktionen
 - Rosenverkauf am Valentinstag
 - Weihnachtsbasteln

5. FINANZEN

Alle Einnahmen, die wir durch Ticketverkauf / Verkauf von Snacks und Getränken auf Partys / Kaffee – und Kuchenverkauf / Rosenverkauf / etc. einnehmen, werden direkt wieder in neue Projekte gesteckt.